

Zeitschrift: ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische
Militärzeitschrift
Herausgeber: Schweizerische Offiziersgesellschaft
Band: 169 (2003)
Heft: 9

Vorwort

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

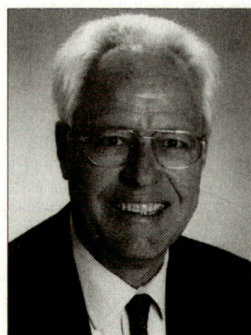
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Präsident
der Schweizerischen Korea-Vereinigung

Vorwort



Am 25. Juni 1953 verliess eine Vorausabteilung der ersten Schweizer NNSC-Delegation unser Land und erreichte sechs Tage später Tokio, nach Zwischenhalten in Frankfurt, Paris, auf den Azoren, in Washington, San Francisco, Honolulu und auf Wake Island. Die reine Flugzeit hatte 55 Stunden gedauert! Erst am 28. Juli 1953, einen Tag nach Unterzeichnung des Waffenstillstandsabkommens, reiste die Vorausabteilung weiter nach Korea, um die Vorbereitungen für den Einsatz an Ort und Stelle in Angriff zu nehmen. An unserem Nationalfeiertag, dem 1. August 1953, erreichte auch das Gros der ersten Delegation Korea – und dies bei 43 Grad Celsius! Die Mission konnte beginnen.

Aber welches war der Auftrag? Das Waffenstillstandsabkommen umschrieb das Mandat der Neutralen Überwachungskommission recht präzise – soviel war klar. Der erste Schweizer Delegationschef, Oberstdivisionär Friedrich Rihner, hätte indessen gerne noch einige zusätzliche Weisungen von Seiten unserer Regierung erhalten. Das damalige Eidg. Politische Departement war jedoch dazu nicht in der Lage und meinte bloss, man solle mit den 100 Schweizer Offizieren, Unteroffizieren und

Soldaten in Korea etwas Vernünftiges machen! Das tat der Delegationschef denn auch, indem er zum Beispiel angesichts der Hitze ockerfarbene Sommeruniformen beschaffte sowie eigenmächtig Obersten zu Brigadiers und Oberleutnants zu Obersten beförderte. Seine Massnahmen lösten natürlich ein gewaltiges Raunen in der einheimischen Presse aus.

Dies sind natürlich nur nebensächliche Reminiszenzen – doch so begann vor 50 Jahren das Schweizer Korea-Abenteuer! Seither hat sich vieles fundamental verändert, auch wenn die Grundlage für das Mandat der NNSC immer noch das Waffenstillstandsabkommen von 1953 ist. Die heute noch fünf Offiziere zählende Schweizer Delegation wird nunmehr professionell vorbereitet, betreut und geführt und sie stellt eine stolze Visitenkarte dar für die Bereitschaft unseres Landes, einen aktiven Beitrag zur Friedensunterstützung an einem konfliktträchtigen Brennpunkt zu leisten.

Heute, aus Anlass des 50-Jahr-Jubiläums, lohnt es sich, einen Blick zurück auf ein halbes Jahrhundert Korea-Mission zu werfen. Die vorliegende Erinnerungsschrift erfüllt diesen Zweck. Ich danke allen, die daran mitgearbeitet haben, sehr herzlich, namentlich dem initiativen Projektleiter Christian Birchmeier. Mein Dank geht natürlich auch an die Sponsoren dieser Publikation, einschliesslich den über 100 Mitgliedern unserer Vereinigung, die einen finanziellen Beitrag geleistet haben.

Dario Kuster, Oberst i GSt a D
Präsident der Schweizerischen Korea-Vereinigung